

Elseworld-Geschichten

(1) dt. etwa: „Anderswelt“-Geschichten; manchmal auch: *imaginary stories*, *impossible tales*

Elseworlds ist ein Firmenlogo der DC Comics für eine Reihe von Comic-Büchern, die außerhalb der Reihen des Verlages erschienen. Dem seit den späten 1980ern geltenden Programm der „Elseworld-Geschichten“ folgend werden die bereits eingeführten Heldenfiguren (insbesondere Superman, aber auch Batman oder Wonder Woman) in fremde Umgebungen oder Realitäten versetzt. Meist geht es um Bewährungsproben, denen Comic-Helden in physikalisch oder historisch und sozial abweichenden Welten ausgesetzt werden. Ein entsprechendes Experimentierprogramm hatte Marvel Comics mit seiner Reihe „What If...?“.

(2) Der Begriff der „Elseworld“ wird gelegentlich aber auch im Sinne einer fingierten Geschichtsschreibung verwendet, die durchspielt, wie sich Geschichte hätte entwickeln können, wenn gewisse Bedingungen eingetreten wären (wenn etwa die Deutschen Lenin 1917 nicht in einem plombierten Sonderzug nach Petrograd geschmuggelt hätten, wenn Luther auf dem Scheiterhaufen verbrannt worden oder wenn eines der Attentate auf Hitler geglückt wäre).

Referenzen

[falsche Geschichte](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/e:elseworldgeschichten-6106>

Last update: **2012/01/19 14:34**

